

Wirksamkeit der ELER-Förderung für Umwelt- und Klimaschutz

Andrea Pufahl¹, Stefan Schwarze², Wolfgang Roggendorf¹, Achim Sander³

¹ Thünen-Institut für Ländliche Räume

² Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

³ entera



Übersicht Vortrag

1. Hintergrund und Fragestellung
2. Untersuchungsgegenstand
3. Methoden und Daten
4. ELER-Wirkungen Klimaschutz
 - 4.1 Treibhausgasemissionen
 - 4.2 Ammoniakemissionen
5. Zusammenfassung und Diskussion

1 Hintergrund und Fragestellung

ELER*-finanzierte Zweite Säule ...

- ... ist ein zentrales Instrument der „grünen Architektur“ der Gemeinsamen Agrarpolitik
- .. soll zur Erreichung von Umwelt- und Klimazielen beitragen

Fragestellungen

- Welche Wirkungen hat die ELER-Förderung auf Umwelt und Klima?
- Welchen Beitrag leistet die ELER-Förderung zur Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?

2 Untersuchungsgebiet und -Zeitraum

- 5 Bundesländer
- 4 Ländliche Entwicklungsprogramme 2014-2020

Untersuchungszeitraum

- 2015-2018

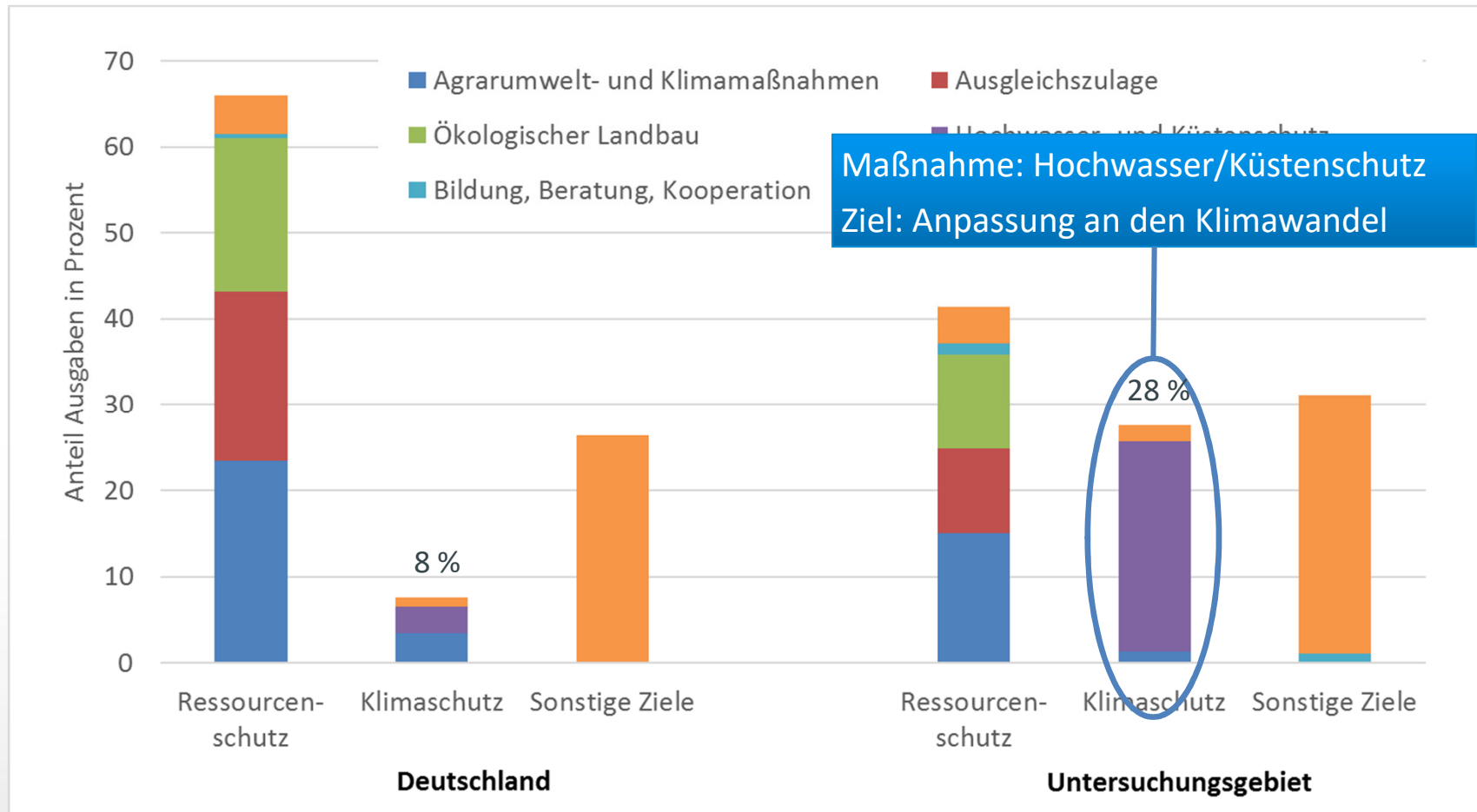
Untersuchungsrahmen

- begleitende Evaluierung
- im Auftrag der Bundesländer
- *keine rein national finanzierten Maßnahmen*



2 Ausgaben (Anteil) der ELER-Programme* 2015-2018

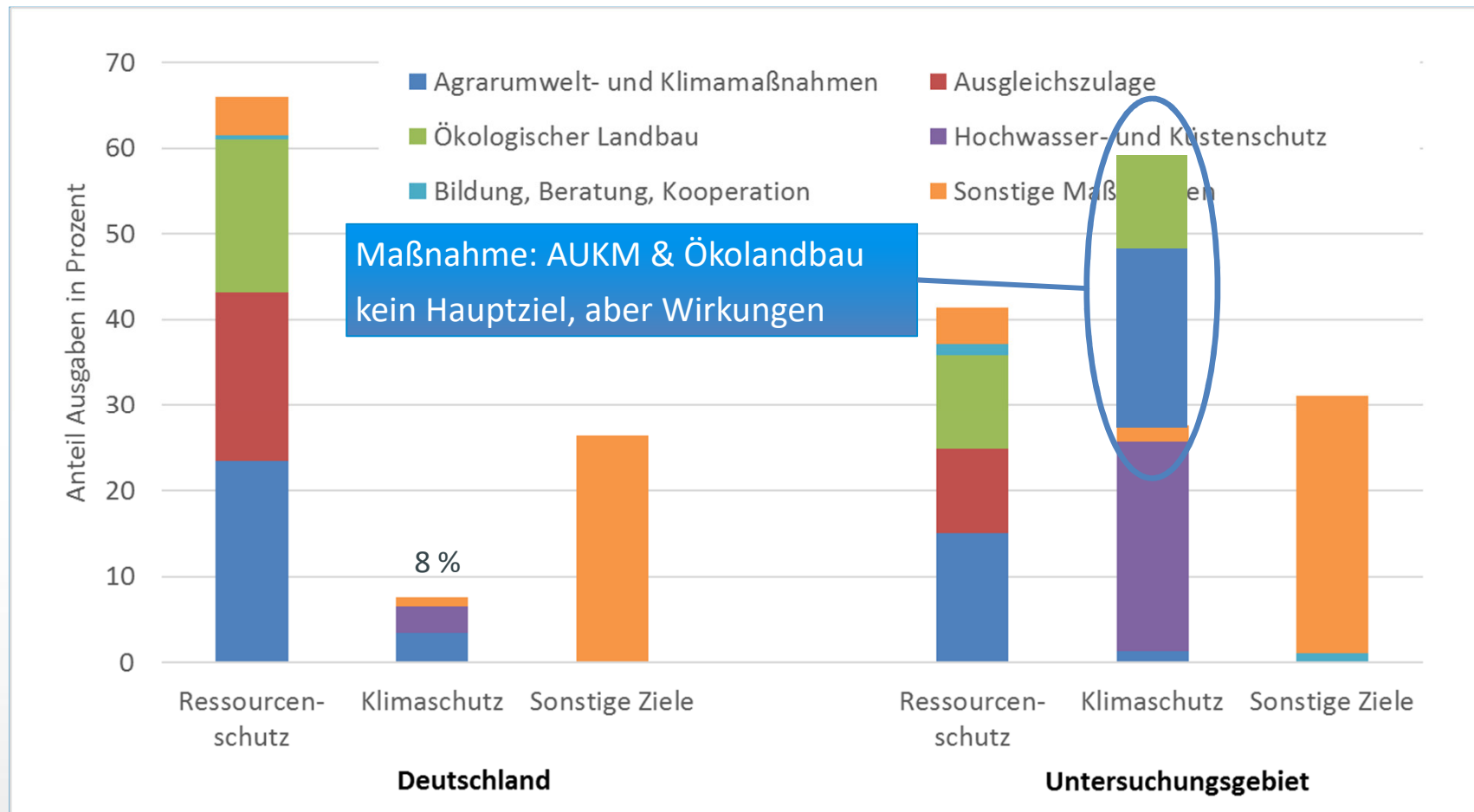
- Maßnahmen mit programmiertem Hauptziel



*ohne Technische Hilfe, inkl. nationale Top-ups Quelle: EU-KOM (2019a), Monitoringdaten 2014-2018 der Länder

2 Ausgaben (Anteil) der ELER-Programme* 2015-2018

- Maßnahmen mit programmiertem Hauptziel



*ohne Technische Hilfe, inkl. nationale Top-ups Quelle: EU-KOM (2019a), Monitoringdaten 2014-2018 der Länder

3 Methoden und Daten

Berücksichtigte Maßnahmen bei der Wirkungsquantifizierung

- Maßnahmen mit programmiertem Ziel
- Maßnahmen ohne programmiertes Ziel, aber mit Wirkungen

Methoden und Daten

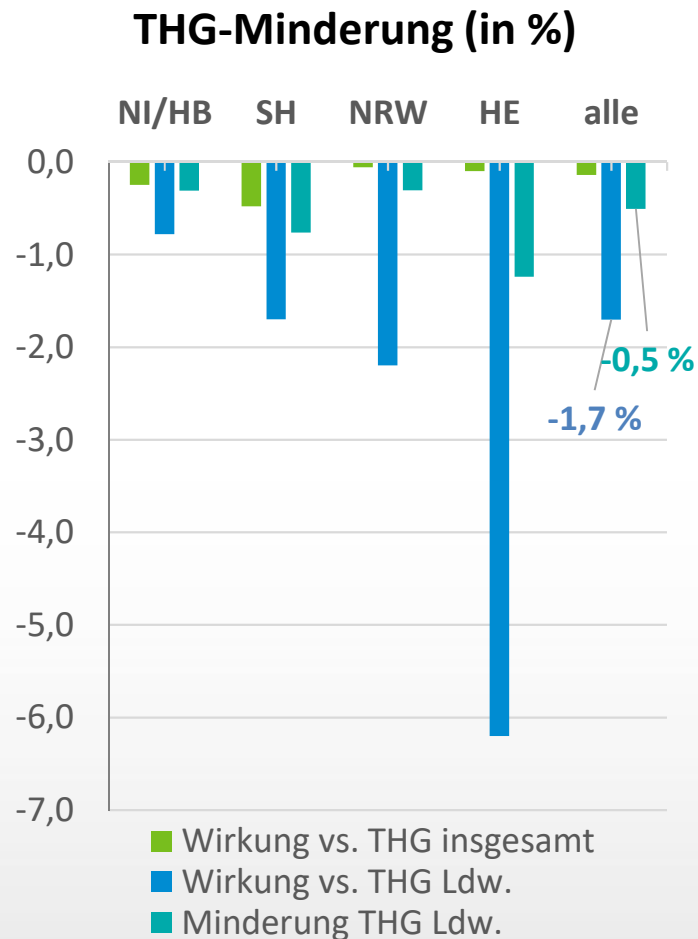
- Bottom-up: Aggregation der Wirkungen je Maßnahme je Programm
- Wirkung einzelner Maßnahmen:
 - Kontrollgruppenvergleiche mit betrieblichen Daten
 - ohne Kontrollgruppe: Interpretation Förderauflagen, Literatur etc.
- CMEF* Wirkungsindikator I.07: Reduzierte THG- & NH₃-Emissionen
- Schätzung nach nationalem THG-Inventar (Rösemann et al., 2019)

Übersicht Vortrag

1. Hintergrund und Fragestellung
2. Untersuchungsgegenstand
3. Methoden und Daten
4. ELER-Wirkungen Klimaschutz
 - 4.1 Treibhausgasemissionen
 - 4.2 Ammoniakemissionen
5. Zusammenfassung und Diskussion

4.1 Wirkung auf THG-Minderung

- Wirkung (2015-2017) im Verhältnis zum Basistrend (2013/2015)



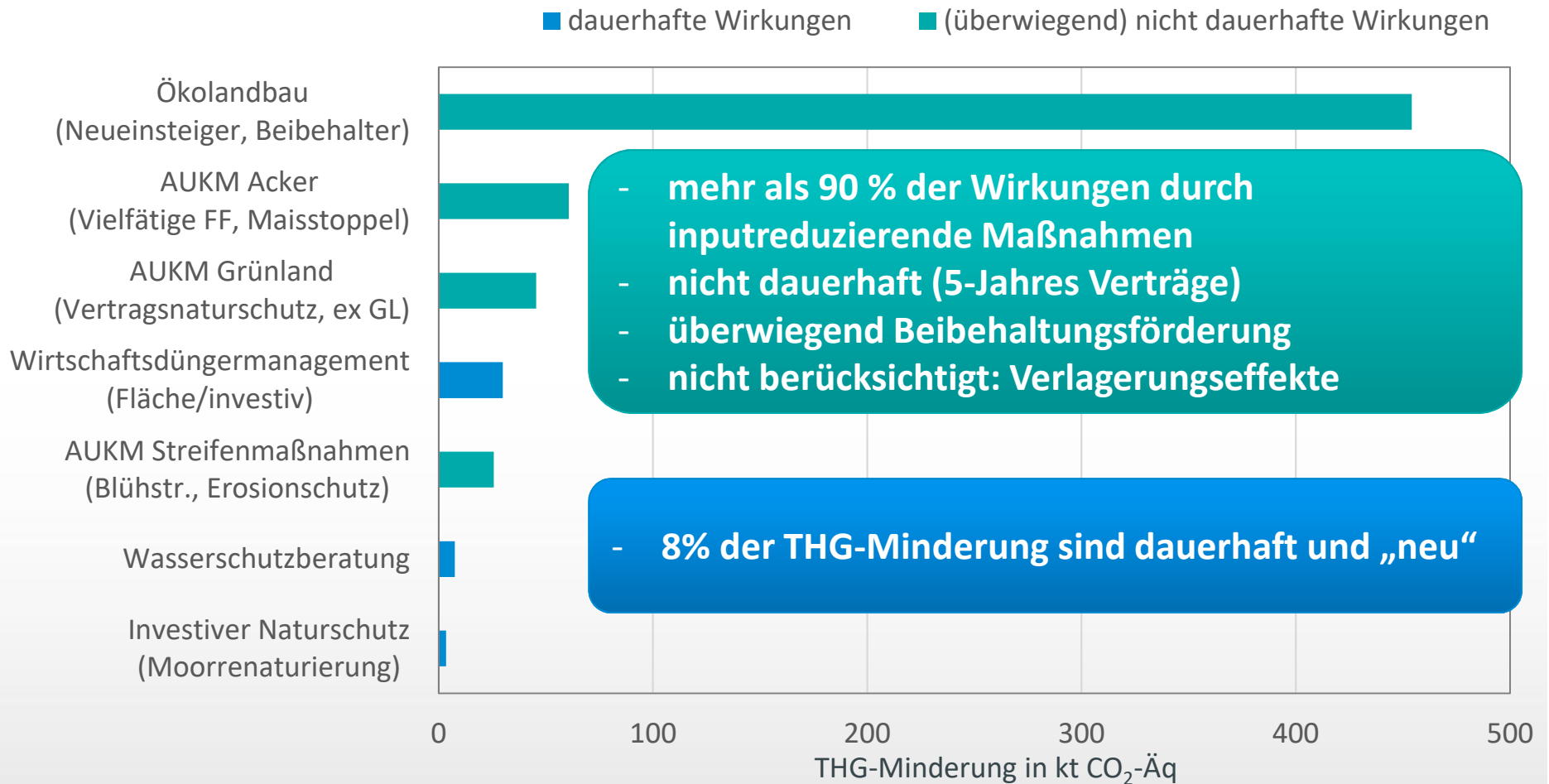
Klimaziele

- ELER: kein Zielwert
- EU: THG insg. - 55% (bis 2030)
- Deutschland: THG insg. -65% (bis 2030)
THG Ldw. -20% (bis 2030)

Wirkung auf Ldw. THG-Emissionen

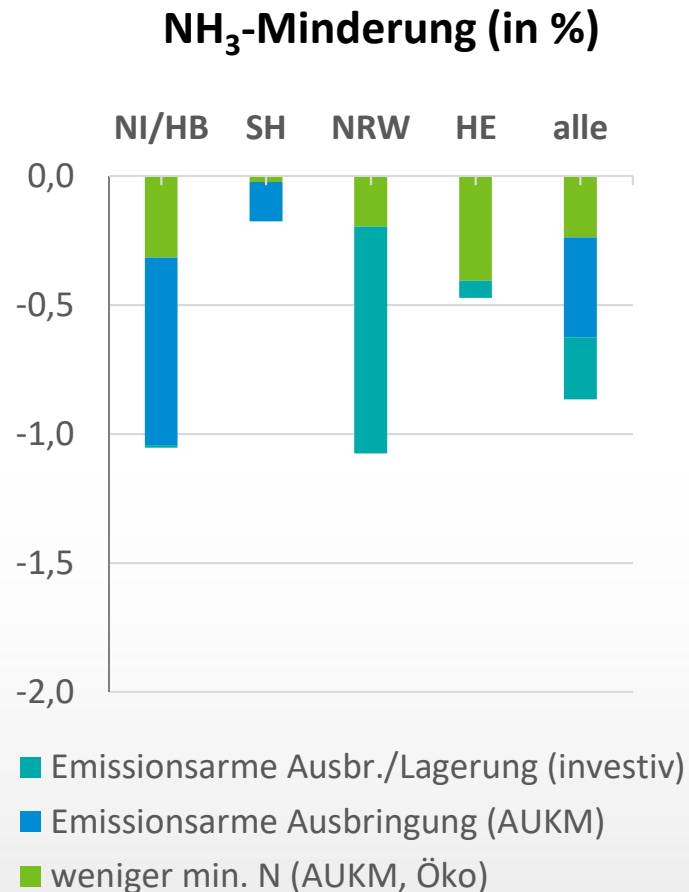
- Wirkung im Verhältnis zum Basistrend
THG-Ldw. -1,7% (alle)
- tatsächliche THG-Minderung geringer, da
viele Dauergeförderte: -0,5% (alle)

4.1 Wirkung auf THG-Minderung - ELER-Wirkung (2015-2018) nach (Teil-) Maßnahmen



4.2 Wirkung auf Ammoniakminderung

- ELER-Wirkung (2015-2018) bezogen auf Basistrend (2015)



- ELER: kein Zielwert
- EU/D: NEC-Richtlinie
- - 29 % NH₃-Emissionen (bis 2030)

Wirkung auf Ammoniakminderung

- Minderung je Land um ca. -1 %
- überwiegend Maßnahmen mit dauerhaften und zusätzlichen Wirkungen
- Förderung des „Technologiesprungs“

5. Zusammenfassung Klimawirkungen des ELER

- geringe Wirkungen, da kaum spezifische Klimamaßnahmen mit hoher Wirksamkeit und hoher Reichweite
- Dominanz flächenbezogener Maßnahmen mit reversiblen Effekten und Verlagerungseffekten (dienen v.a. dem Ressourcenschutz)
- zu wenig Maßnahmen mit dauerhaften und zusätzlichen Wirkungen
 - betriebliche Anpassungsförderung (investiv/Fläche)
 - Maßnahmen zum Moorschutz
- viele, teilweise konkurrierende Förderangebote

Methodische Herausforderung

- Konsistenz zur nationalen Klimaberichterstattung

5. Diskussion

- Was leistet der ELER zur Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?

- Wirksamkeit des ELERs mit Blick auf die Ziele ist gering
- Maßnahmen wirken, erreichen aber nicht genügend Gebiete/Betriebe mit Handlungsbedarf
- Grenzen freiwilliger Maßnahme mit einheitlicher Prämie
- Umwelt- und Klimaziele können nur durch abgestimmten Instrumentenmix erreicht werden
 - ELER investiv: Anpassungsförderung an höhere Standards
 - ELER Fläche: flächendeckendes Grundschutzniveau durch Ordnungsrecht und Konditionalität, durch den ELER gebiets-/betriebsspezifisch ergänzt
- koordinierter Einsatz und Evaluation aller Instrumente

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur (Auszug)

ROGGENDORF W (2020a) Minderung von Ammoniak- und Treibhausgasemissionen der Landwirtschaft, 21 p. 5-Länder-Evaluation 17/2020: https://www.eler-evaluierung.de/fileadmin/eler2/Publikationen/Projektberichte/5-Laender-Bewertung/2020/17_2020-HE_Minderung_Treibhausgas-und_Ammoniakemissionen.pdf

ROGGENDORF W (2020b) Verringerung von Treibhausgas- und Ammoniakemissionen – Fördereffekte im Schwerpunktbereich 5D: NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020, Thünen-Institut (TI). 5-Länder-Evaluation: https://www.eler-evaluierung.de/fileadmin/eler2/Publikationen/Projektberichte/5-Laender-Bewertung/2020/15_2020_NRW_SPB5D_Verringerung_Treibhausgas-und_Ammoniakemissionen.pdf

ROGGENDORF W, SCHWARZE S (2020) Effekte auf Wasser- und Klimaschutz - Eine Analyse betrieblicher Nährstoffvergleiche für ausgewählte Flächenmaßnahmen: NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020, Thünen-Institut (TI). 5-Länder-Evaluation: https://www.eler-evaluierung.de/fileadmin/eler2/Publikationen/Projektberichte/5-Laender-Bewertung/2020/14_2020_NRW_Wasser_und_Klimaschutz.pdf

RÖSEMANN C ET AL. (2019) Berechnung von gas- und partikelförmigen Emissionen aus der deutschen Landwirtschaft 1990 - 2017 - Report zu Methoden und Daten (RMD) Berichterstattung 2019, hg. v. Thünen-Institut (TI), 432 p. Thünen Report 67, https://www.thuenen.de/media/institute/ak/Allgemein/news/Thuenen_Report_67.pdf

Kontakt: andrea.pufahl@thuenen.de